



068.25

München, 2. April 2025

**Scharf: „Menschen mit Autismus sind nicht unsichtbar“**

Welt-Autismus-Tag am 2. April – Fachtag und Info-Kampagne

„Not invisible – nicht unsichtbar!“ Unter diesem Motto will der **Welt-Autismus-Tag** 2025 am 2. April die Öffentlichkeit auf die Bedürfnisse von Menschen mit Autismus aufmerksam machen. Bayerns **Sozialministerin Ulrike Scharf** erklärt dazu: „Wir haben Autistinnen und Autisten im Fokus. Autismus ist seit vielen Jahren ein Thema für die Bayerische Staatsregierung. Unsere Autismusstrategie Bayern ist eine bundesweite Pionierleistung. 2023 haben wir mit der Einführung des Runden Tisches Autismus den Startschuss gegeben, um für Autistinnen und Autisten bessere Lebensbedingungen zu schaffen.“ Vertreterinnen und Vertreter der Staatsministerien für Gesundheit, Pflege und Prävention, Wissenschaft und Kunst, Unterricht und Kultus und Familie, Arbeit und Soziales und Expertinnen und Experten aus dem Autismus-Bereich treffen sich regelmäßig, um die verschiedenen Themen aus allen Lebensbereichen zu besprechen und voranzutreiben. Betroffene und Angehörige spielen dabei eine zentrale Rolle.

Seither haben verschiedene Projekte und Initiativen begonnen und werden fortgeführt. Unter anderem wurde eine Informations- und Vernetzungsstelle für das Thema Autismus in der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern eingerichtet, mit den Selbsthilfverbänden wird ein Web-Auftritt erarbeitet. Das Sozialministerium und die Bezirke fördern im Rahmen der überregionalen Offenen Behindertenarbeit bayernweit in jedem Bezirk Autismuskompetenzzentren. Für sie sollen in Zukunft die Rahmenbedingungen so angepasst werden, dass auch vermehrt Betroffene für Betroffene tätig werden können. „Dabei ist die Beteiligung von Autistinnen und Autisten als Expertinnen und Experten in eigener Sache besonders wichtig“, betont Scharf. Sie erklärt weiter: „Menschen mit Autismus dürfen nicht unsichtbar in Schule, Kindergarten und dem Gesundheitssystem sein. Wir sehen die Bedürfnisse von Menschen mit Autismus, tauschen uns mit ihnen und ihren Angehörigen, und handeln.“

Um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, will das Sozialministerium 2025 mit einer Kampagne insbesondere in den sozialen Medien Autismus in den Fokus rücken. Weiterhin geplant ist ein Fachtag im November. Ein „Marktplatz Autismus“ bietet dort Gelegenheit, sich zu informieren, zu vernetzen und auszutauschen.

„Bayern steht zu dem Ziel, die Lebensbedingungen von Menschen mit Autismus zu verbessern“, versichert die Sozialministerin. Sie ist auch Schirmherrin des Autismuskompetenznetzwerks Oberbayern, das die Beratungs- und Informationsangebote in Oberbayern bündelt und diese Tagung mitgestalten wird.

Weitere Informationen zu Autismus finden Sie auf der Homepage des StMAS unter [Autismus Informationen](#) und unter [Autismusstrategie Bayern](#).